

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Erwin Sutter

Frühförderung - Deutsch für Dreijährige

In der Presse wird ausführlich über das Sprachverhalten der Schweizer Schulanfängerinnen und Schulanfänger berichtet. Die Zahl der fremdsprachigen Schüler ist mittlerweile auf ein Rekordhoch gestiegen. Schweizweit kommt inzwischen jeder dritte Volksschüler aus einem Elternhaus, in dem eine andere Sprache als in der Schule gesprochen wird. Konkret heisst das, dass in den Schweizer Klassenzimmern derzeit 300'000 Schüler*innen sitzen, die zu Hause keine Schweizer Landessprache sprechen.

Die Sprache gilt als Schlüssel für eine gelungene Integration und der Schulerfolg gilt als Eintrittsticket ins Berufsleben. Kinder welche schlecht Deutsch sprechen, haben oft auch Mühe in anderen Fächern, da sie die Zusammenhänge oft gar nicht richtig verstehen. Sie werden also mit deutlichen Rückständen bei der Sprachkompetenz eingeschult und können diese Lücken meist nicht mehr schliessen, das zeigt die Bildungsforschung. Nicht selten beginnen solche Schüler dann den Unterricht zu stören, was sich negativ auf die ganze Klasse auswirkt und für jede Kindergartenlehrperson zu belastenden Situationen führen kann.

Erste Kantone und Gemeinden machen bereits mobil mit Deutschförderung vor dem Kindergarten. In vier Gemeinden des Kantons Solothurn wurde ein Pilotversuch mit «Deutschförderung» für Kinder, die nicht hinreichend Deutsch können, vor dem Kindergarten durchgeführt.

In der Stadt Schaffhausen erhalten Vorschulkinder mit schlechten Deutschkenntnissen einen subventionierten Förderplatz in einer speziellen Kita.

Die Fragen

1. Wie gross ist der Anteil von Kindern mit wenig Deutschkenntnissen in den Gossauer Kindergärten und in den Primarschulklassen?
2. Welche Angebote gibt es in Gossau, um sicherzustellen, dass Kinder, welche eingeschult werden, die deutsche Sprache stufengerecht beherrschen?
3. Wie stellt sich die Schule Gossau zur Deutschförderung vor dem Kindergarten?
4. Wie gross sind die Schülerzahlen bei den jetzigen ersten Klassen?
5. Werden bei den Klassengrössen die mangelnden Deutschkenntnisse berücksichtigt?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen

Datum: 3.9.2019

Unterschrift:

